

## Presseinformation

13. Dezember 2023

### **„Gemeinsame Lesezeit“ von Hilfswerk NÖ und Treffpunkt Bibliothek LR Schleritzko: Wichtigkeit der Sprach- und Lesekompetenz**

„Die Kooperation ‚Gemeinsame Lesezeit‘ von Hilfswerk NÖ und Treffpunkt Bibliothek soll die Wichtigkeit der Sprach- und Lesekompetenz unterstreichen“, sagte Landesrat Ludwig Schleritzko am heutigen Mittwoch in St. Pölten, wo er dieses ehrenamtliche Angebot für Kinder und Jugendliche in öffentlichen Bibliotheken gemeinsam mit Michaela Hinterholzer, der Präsidentin des NÖ Hilfswerks, und Ursula Liebmann, der Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, vorstellte.

Die rund 260 öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich böten einen einfachen und niederschweligen Zugang zur Mediennutzung und seien eine Anlaufstelle für die soziale Teilhabe in der Gemeinde, meinte Schleritzko: „Die Bibliotheken als die größte außerschulische Sprach- und Leseinstitution im Land sind Orte der Begegnung und des Wohlfühlens, sie verbinden Generationen, sind Treffpunkt und Rückzugsort, öffentliches Wohnzimmer und überdachter Dorfplatz zugleich und entscheidend für Dialog, Demokratie und aktives Einbringen“.

Michaela Hinterholzer erinnerte an die Gründung des Hilfswerks vor 45 Jahren als ehrenamtliche Organisation, mittlerweile gebe es ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu 80 Prozent in der Pflege arbeiteten: „Mit 2.300 Ehrenamtlichen, die in verschiedenen Bereichen vom Besuchsdienst über die Zustellung von warmem Essen bis zu mobilen Hilfswerkstätten rund 130.000 Stunden jährlich leisten, sind wir aber immer noch eine der größten Freiwilligenorganisationen des Landes“. Seit gut einem Jahr gebe es jetzt auch die Aktion „Gemeinsame Lesezeit“, in deren Rahmen aktuell über 100 Lesepatinnen und –paten Kindern und Jugendlichen an landesweit 17 Standorten vorlesen; mit St. Pölten, Ybbs und Purkersdorf befänden sich weitere Standorte bereits in den Startlöchern.

Ursula Liebmann betonte: „Vorlesen erweitert die Lese- und Sprachkompetenz, bereichert den Wortschatz und erhöht die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne. Gemeinsames Lesen und Vorlesen sind ein kostbares Zeitgeschenk: Weihnachtszeit ist Lesezeit!“. 2024 würden die Lesepatinnen und –paten in einer weiteren Kooperation mit der Fachstelle der Diözese St. Pölten in speziellen Kursen unter dem Motto „Ganz Ohr“ in Bezug auf Literatúrauswahl,

## Presseinformation

Vorlesetechnik etc. geschult.

Interessentinnen und Interessenten, die sich als Lesepatinnen bzw. –paten zur Verfügung stellen, erhalten detaillierte Informationen bei der Servicestelle Ehrenamt des Hilfswerks NÖ unter 05/9249-30175 und e-mail [ehrenamt@noe.hilfswerk.at](mailto:ehrenamt@noe.hilfswerk.at). Nähere Informationen auch bei Treffpunkt Bibliothek unter 02742/9005-17990, e-mail [info@treffpunkt-bibliothek.at](mailto:info@treffpunkt-bibliothek.at) und [www.treffpunkt-bibliothek.at](http://www.treffpunkt-bibliothek.at).



Präsentation der Kooperation „Gemeinsame Lesezeit“ von Hilfswerk NÖ und Treffpunkt Bibliothek in St. Pölten. Im Bild Ursula Liebmann, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, Landesrat Ludwig Schleritzko und Michaela Hinterholzer, Präsidentin des NÖ Hilfswerks (v.l.n.r.)

© NLK Pfeffer